

KLAGENFURT

KMG-Abendlinienverkehr wird wieder ausgebaut

Ab Montag fahren alle Abendlinien im 45-Minuten-Takt. „Fahrgast Kärnten“ begrüßt Änderungen.

Auf Sparflamme betrieb die Klagenfurt Mobil GmbH das Klagenfurter Busnetz in den letzten Monaten. Speziell die Frequenzen der Abend- und Nachtlinien wurden verringert. Die Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen erlauben es der KMG nun aber, den Abendlinienverkehr schrittweise wieder auszubauen. Ab Montag, den 21. Februar, fahren die KMG-Busse wieder von Montag bis Sonntag im 45-Minuten-Takt, mit der letzten Abfahrt um 22.30 Uhr ab Heiligengeistplatz.

Dieser Takt gilt vorerst für alle Abendlinien. Damit wird die Schlagzahl der Fahrten zwar erhöht, sie befindet sich aber noch nicht auf dem Level vor der Pandemie. „Eine weitere Ausweitung des Abendlinienverkehrs ist aufgrund des derzeitigen Engpasses bei den Bus-

lenkern noch nicht möglich“, übermittelt die KMG. Grund dafür: Aufgrund der Lock-downs wurde die Anzahl der Leasinglenker reduziert. Die Omikronvariante schickt zudem auch noch viele Lenker in die Quarantäne. Spätestens im April soll sich die Lage wieder

normalisieren und die Linien speziell am Freitag und Samstag wieder dem Niveau vor der Pandemie angepasst werden.

Den derzeit noch in Betrieb befindlichen Abendfahrplan kritisierte der Verein „Fahrgast Kärnten“ zu Beginn des Jahres stark. Damals sprach man von „keinem würdigen Angebot.“ Die neuen Entwicklungen werden vom Verein daher äußerst positiv wahrgenommen. „Wir begrüßen den 45-Minuten-Takt sehr“, heißt es jetzt von Vereinsseite. **Marco-William Ninaus**